

Liebe Aktive und Aktivierbare,

am 10. Februar ist "Safer Internet Day". Seit Sommer 2013 wissen wir dank Edward Snowden, in welchem Ausmaß unsere Kommunikation und unser Handeln im Netz gespeichert und analysiert werden. Die Systeme zur vollumfänglichen Überwachung und Kontrolle werden derweil weiter ausgebaut. Jede Diskussion um die "Sicherheit" unseres Internets braucht damit die Perspektive von Snowden. Es liegt in unserer Verantwortung als mündige Gesellschaft, eine Debatte darüber zu führen, wie wir diesem Angriff der Exekutive auf ihre Bürger begegnen wollen.

Daher organisieren wir derzeit eine bundesweite, verteilte Lesung unter dem Motto "Lesen gegen Überwachung: Unser Beitrag zum Safer Internet Day". Wir möchten Texte lesen, die die Hintergründe des Themas beleuchten, geben anschließend Raum für Fragen sowie Diskussion und zeigen Handlungsoptionen auf. Wir möchten Euch herzlich dazu einladen, Euch in diese Veranstaltungsreihe einzureihen.

Wie das geht? Nichts leichter als das:

- Ihr besorgt einen Raum für "Eure" Lesung: Eine Kneipe, der örtliche Lesezirkel, die Bücherei oder Eure Fußgängerzone, die nächstgelegene Bushaltestelle oder Euer Wohnzimmer. Auch kleinste Aktionen zählen.
- Ihr besorgt einen oder mehrere VorleserInnen. Das könnt natürlich Ihr selber sein, oder jemand, den Ihr für geeigneter haltet.
- Ihr meldet Euch bei mail@lesen-gegen-ueberwachung.de, damit wir Eure Veranstaltung zusammen mit den anderen Veranstaltungen auf einem gemeinsamen Plakat sowie der dafür momentan entstehenden Webseite <http://lesen-gegen-ueberwachung.de> für Euch veröffentlichen sowie bei unserer Pressearbeit featuren können.
- Ihr meldet Eure Veranstaltung auf der offiziellen Webseite des [Safer Internet Day](#) an, um auch dort Veranstalter und Teilnehmer dafür zu sensibilisieren, dass es ein sicheres Internet ohne Ächtung von Massenüberwachung und Wiederherstellung unserer Grundrechte in der digitalen Welt nicht mehr geben kann.

- Eine in unseren Augen geeignete Textauswahl findet Ihr unter [https://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Lesen gegen Überwachung \ \ Unser Beitrag zum Safer Internet Day](https://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Lesen_gegen_Überwachung__Unser_Beitrag_zum_Safer_Internet_Day), aber das sind nur Vorschläge: Natürlich sollt Ihr lesen, was Ihr für thematisch geeignet haltet.
- Ihr druckt Plakate aus und bewirbt Eure Veranstaltung.
- Ihr lest am 10.02. und sensibilisiert damit Eure Mitmenschen für die Gefährdung unserer freiheitlichen Gesellschaft durch die allgegenwärtige Massenüberwachung.
- Ihr macht idealerweise ein Foto Eurer Veranstaltung und schickt es uns, damit wir es auf der Webseite veröffentlichen können.

Wir möchten mit der Veranstaltung das Thema Massenüberwachung weiter im Bewusstsein der Bevölkerung halten: Es kann nicht angehen, dass wir den von Snowden offen gelegten Super-GAU für unsere freiheitliche Gesellschaft achselzuckend hinnehmen und meinen, gegen die Tendenzen einer sich immer weiter automatisiert selbst überwachenden Gesellschaft nichts tun zu können; dass wir 1 1/2 Jahre nach Snowden meinen, die Sicherheit im Internet durch längere Passwörter wiederherstellen zu können: Das Internet ist genauso kaputt wie das Verhältnis zwischen unseren von der Überwachungslobby bestimmten Sicherheitsorganen und unserer zivilen, freiheitlichen Gesellschaft.

Wir müssen denen, die den gegenwärtigen Zustand für richtig oder zumindest notwendig halten, konsequent und nachhaltig die Stirn bieten. Wir würden uns sehr freuen, wenn Ihr Euch trotz der Kürze der Zeit dazu entschließen könntet, den Wirkungsradius dieser Aktion durch Eure Teilnahme zu vergrößern. Meldet Euch doch einfach bei uns unter

mail@lesen-gegen-ueberwachung.de .

